

Sehr geehrte Damen und Herren,

man könnte meinen das „normale“ Leben kehrt zurück. Die nächsten Öffnungen für Kultureinrichtungen stehen bereits an, finden aber immer noch im „Ausnahmestand Corona“ statt. Das bringt neue Herausforderungen und viele Fragen mit sich. Im aktuellen Newsletter finden Sie viele Beiträge zum Themenschwerpunkt *Zivilgesellschaft in der Krise*. Dazu lesen sie auch den *Offenen Brief* der Landeskulturverbände Sachsen, die einen Schutzschirm für die freie Kulturszene fordern. Im Themenbereich Kinder und Jugendliche beschäftigen wir uns mit der *Offenen Jugendarbeit* und haben dazu Beiträge gesammelt, wie Teilhabe unter den aktuellen Bedingungen gelingen kann.

Darüber hinaus finden Sie auch wieder aktuelle Förderprogramme und Wettbewerbe sowie Beiträge, die Mut machen – zum Durchhalten, Weitermachen, Vorwärtsgehen.

**Hinweis:** mitwachsendes [Infoportal CORONA!](#) Hier finden Sie sämtliche bisher kommunizierten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie Auswirkungen sowie weitere Hinweise und Tipps.

Ihr Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

### ■ KULTUR & ZUSAMMENHALT

→ Unterstützungsmaßnahmen Corona

→ Hinweise und Kontakte

### ■ KINDER- & JUGENDBEREICH

### ■ WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

### ■ WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

### ■ RECHT, STEUER & FINANZEN

### ■ STELLENANGEBOTE

## *Servicestellen beim Landesverband:*

- INKLUSION IM KULTURBEREICH
- FREIE SZENE
- „KULTUR MACHT STARK“ SACHSEN

## KULTUR & ZUSAMMENHALT

### Offener Brief: **Sächsischen Landeskulturverbände fordern Schutzschirm für freie Kulturszene in Sachsen**

In einem Offenen Brief wenden sich die elf sächsischen Landeskulturverbände an den Ministerpräsidenten, die Kulturministerin und den Finanzminister. Darin fordern sie die Regierung auf, einen Schutzschirm von 20 Mio. € über die freie Kulturszene in Sachsen zu spannen. Das Spektrum der Szene reicht hier von Soziokulturellen Zentren und Kulturhäusern, Künstlerhäusern, freien Theaterensembles und Spielstätten, Kunstvereinen und kleinen Galerien, Kunstschulen, Amateurtheatergruppen, Festivals, Musikerinitiativen, Kunstwerkstätten bis hin zu Kulturvereinen aller Sparten. Die Interessengemeinschaft der Landeskulturverbände (IG) kritisiert, dass bisher keine Hilfsmaßnahmen für diesen Bereich greifen und bislang nur die Musikschulen mit 6 Mio. bedacht würden. In ihrem Offenen Brief verweisen sie darauf, dass die freie Kulturszene einen Großteil der fast 1.000 Kultureinrichtungen und Initiativen in Sachsen ausmacht. Die IG mahnt dabei den von der Regierung vorgelegten Koalitionsvertrag an, der ausdrücklich eine Stärkung der Musikschulen, Soziokulturellen Zentren und der freien Kulturszene vorsieht.

[Hier geht es zum Offenen Brief vom 11.5.2020](#)

---

### In eigener Sache:

### **Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter“ in diesem Jahr zum Thema ZUSAMMENHALT**

*Zum dritten Mal schreibt das Kulturministerium zusammen mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen und der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung den Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie aus.*

In diesem Jahr widmet sich der Preis dem Thema ZUSAMMENHALT und **sucht Projektkonzepte, die sich dem sozialen Miteinander widmen** – gerade jetzt, nicht trotz, sondern auch wegen des Corona-Virus!

Jeder kann dazu etwas beitragen, im Kleinen wie im Großen. Nutzen Sie den Förderpreis, um Ihren Ideen zum Zusammenhalt gerade jetzt Raum und Öffentlichkeit zu geben. Auch wenn nur ein Preis vergeben werden kann, sind alle Gedanken und Konzepte gefragt, die jetzt und morgen das Miteinander stärken wollen.

*Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € wird gestiftet von der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung und soll für die Umsetzung eines Vorhabens verwendet werden.*

Einreichungsfrist: 31.05.2020 // [weitere Informationen](#)

## **Sachsen: Aktuelle Pressemitteilung zu weiteren Lockerungen von Coronabeschränkungen/ vom 12.5.2020**

Öffnen können künftig Theater, Musiktheater, Kinos, Konzerthäuser, Konzertveranstaltungsorte, Opernhäusern sofern ein von der kommunalen Behörde genehmigtes Hygienekonzept vorliegt. Angebote in Literaturhäusern, Kleinkunst, Soziokultur und Gästeführungen sind ebenso möglich. Geöffnet und besucht werden dürfen Einrichtungen für Fachberatungen im sozialen und psychosozialen Bereich, Seniorentreffpunkte und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit ohne Übernachtung mit einem mit dem zuständigen Gesundheitsamt abgestimmten Konzept zur Hygiene und professionellen Betreuung.....Um die Ausbreitung des Virus Sars-COV-2 weiter einzudämmen, bleibt der Grundsatz der auf ein Mindestmaß zu reduzierenden allgemeinen Kontaktbeschränkungen, das Abstandsgebot von mindestens 1,5 Meter und die für bestimmte Bereiche erlassene Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung auch weiterhin bestehen.

*Fast alle Regelungen dieser Verordnung treten mit dem 15. Mai 2020 in Kraft. Die Regelungen zum Besuch von Kitas und Schulen laut der entsprechenden Allgemeinverfügung treten am 18. Mai 2020 in Kraft. Die Verordnung tritt mit Ablauf des 5. Juni 2020 außer Kraft.*

*Corona-Bürgerhotline: 0800 100 0214*

[weitere Informationen](#)

---

## **Gemeinnütziger Sektor fordert Solidarität für zivilgesellschaftliche Organisationen**

In einem offenen Brief des Bündnisses für Gemeinnützigkeit an die Bundesregierung wird ein Schutzfonds für zivilgesellschaftliche Organisationen und Einrichtungen, Erleichterungen im Gemeinnützigkeits- und Stiftungsrecht, grenzüberschreitende Covid19-Hilfen, die Förderung der Digitalisierung sowie mehr Forschung zu Pandemie und Zivilgesellschaft gefordert. Zur Begründung heißt es: » ... fordern wir die Bundesregierung auf, nicht nur Sofort-Hilfe für die Wirtschaft, sondern auch für die Organisationen aus dem gemeinnützigen Sektor bereit zu stellen. Der Erhalt der, für unsere Demokratie, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unseren Sozialstaat so wichtigen Zivilgesellschaft darf nicht aus dem Blick geraten. Gerade die Bewältigung von Krisen gelang in den letzten Dekaden immer dann am besten, wenn öffentliche, private und gemeinnützige Akteure im Schulterschluss ihre Kräfte bündelten. Dafür braucht es staatliche Unterstützung.

[weitere Informationen](#)

---

## **Allianz der freien Träger in Leipzig fordert Kulturschutzschirm**

Die Initiative Leipzig+Kultur fordert in ihrem offenen Brief Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und Kulturministerin Barbara Klepsch aktiv auf einen Kulturschutzschirm zu spannen, um diese gefährliche Situation für die Strukturen der Zivilgesellschaft zu entschärfen. Während andere Bundesländer unkomplizierte Soforthilfeprogramme und Zuschüsse bereitstellten, unterstützt das Land Sachsen bisher nur Freie Träger im Bereich Sport. Die von der Sächsischen Aufbaubank angebotenen Kredite sind für viele gemeinnützigen Vereine nicht nutzbar oder verschieben finanzielle Überlastung nur auf unbestimmte Zeit.

[PDF zum Download](#)

---

*Thema: Zivilgesellschaft in der Krise*

## **Kommentar: „Wir vermissen ein klares Signal der Politik“**

Stefan Nährlich, der Geschäftsführer der Stiftung Aktive Bürgerschaft, appelliert in einem Podcast für den „Rettungsschirm Zivilgesellschaft“ und stellt fest, dass „vielerorts gemeinnützige Organisationen unter prekären Bedingungen arbeiten müssen“. Die Politik lobe sonntags das Ehrenamt und lasse es in der Krise links liegen. Bisher habe ein klares Signal der Politik an die Zivilgesellschaft gefehlt, dass man sie in der Krise nicht vergessen habe.

[Link zum Kommentar auf Youtube](#)

*Thema: Zivilgesellschaft in der Krise*

### **Kommentar: Das Schweigen der Lämmer?**

Vereinzelt werden Respekt und Anerkennung gegenüber der Zivilgesellschaft von Experten eingefordert, während zivilgesellschaftliche Spartenverbände wirtschaftliche Unterstützung für sich fordern. Aber das kann es doch nicht gewesen sein angesichts der kurzen „historischen“ Situation, in der jetzt über gesellschaftliche Zukunftsfragen entschieden wird. Wo bleiben die konkreten Vorschläge und die profunde Kritik der Zivilgesellschaft angesichts weitreichender gesellschaftspolitischer Entscheidungen?

[Link zum vollständigen Kommentar](#)

*Thema: Zivilgesellschaft in der Krise*

### **Stellungnahme: Corona-Maßnahmen schwächen Zivilgesellschaft**

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina empfiehlt in ihrer Stellungnahme zur Covid-19-Pandemie das zivilgesellschaftliche Leben in der Öffentlichkeit schrittweise wieder zu ermöglichen. Sie warnt, dass die aktuellen Maßnahmen „zu einer empfindlichen Schwächung der Zivilgesellschaft führen“. In dem Beitrag geht es darum, wie die Einschränkungen zur Eindämmung der Pandemie schrittweise gelockert werden können...„sobald irgend möglich“.

[Link zur Stellungnahme](#)

*Thema: Zivilgesellschaft in der Krise*

### **tagesschau.de: „Nicht alle Organisationen werden Krise überleben“**

Die „Tagesschau“ berichtete am 10. April auf ihrer Internet-Präsenz darüber, dass viele gemeinnützige Einrichtungen durch die Corona-Krise in eine Notlage geraten sind: „20.000 gemeinnützige Vereine und Sozialunternehmen gibt es in Deutschland, die ausschließlich privat finanziert sind. Sie seien das Rückgrat unserer Zivilgesellschaft, sagt Andreas Rickert, Geschäftsführer des gemeinnützigen Analyse- und Beratungshauses Phineo. Immer wieder kommen die gleichen Sorgen, die gleichen brennenden Fragen: Wer kann den Helfern helfen? ‚Es werden leider am Ende nicht alle diese Krise überleben, aber unser Ziel sollte es sein, so viele wie möglich über die Krise zu retten‘, sagt Rickert.“

[Link zum Artikel](#)

*Thema: Zivilgesellschaft in der Krise*

### **Corona-Krise zeigt eingeschränkten Blick auf zivilgesellschaftliche Organisationen**

Stefan Diefenbach-Trommer, Allianz »Rechtssicherheit für politische Willensbildung«, diskutiert in seinem Beitrag den beschränkten Blick auf die Zivilgesellschaft und die daraus folgenden Lücken und Einseitigkeiten im Corona-Schutzschirm. Der Staat, wenn er über seinen eigenen Bereich hinausschaut, sieht Wirtschaft, Betriebe und Unternehmen. Entsprechend kommen zivilgesellschaftliche Organisationen nur als »gemeinnützige Unternehmen« und auch mal als »Einrichtungen« und »soziale Dienste« vor. Ein Schutzschirm für Idealvereine fehlt ebenso wie für die anwaltschaftliche Funktion der Zivilgesellschaft.

[weitere Informationen](#)

*Thema: Zivilgesellschaft in der Krise*

### **Rettungsschirm Zivilgesellschaft?**

Bündnis 90/Die Grünen fordern die Bundesregierung (Drucksache 19/18709) auf, einen »Rettungsschirm Zivilgesellschaft« für kleine, gemeinnützige Organisationen zu schaffen, die bisher unter keine von der Bundesregierung bereitgestellten Rettungsschirme zur Corona-Pandemie fallen. So soll schnell und unbürokratisch Nothilfe für existenzbedrohte, zivilgesellschaftliche Organisationen gewährt werden. [Antrag von Bündnis 90/Die Grünen](#)

## Was hat Corona-Krise mit dem Shrinking Space zu tun?

Dr. Rupert Graf Strachwitz, Leiter der Maecenata Stiftung und des Maecenata Instituts, warnt in einem Maecenata Policy Paper eindringlich davor, die Übergriffigkeit auch von demokratischen Regierungen zu unterschätzen und die Rückkehr in eine offene Gesellschaft als selbstverständlich anzusehen. Übersehen werden jahrelange, politische Fehler, etwa im vernachlässigenden Umgang mit der zivilgesellschaftlichen Säule im Katastrophenschutz und der Krankenversorgung. Ohne intensive Beteiligung zivilgesellschaftlicher Akteure an der Bewältigung der gesellschaftlichen Krise jedoch »laufen wir Gefahr, uns aus der Krise in Richtung einer geschlossenen Gesellschaft zu entwickeln, in der nationalistische und populistische Strömungen den Ton angeben.«

[Link zum Policy Paper](#)

## Diversity geht weiter

Stephan Dirschl, Pressesprecher des Charta der Vielfalt e. V., plädiert dafür, bei der Corona-Krisenbewältigung auf Vielfalt und Vielfaltsmanagement zu setzen: »Wo viele Blickwinkel wie auch Lösungsansätze zusammenkommen, entsteht Innovation.« Eine der Chancen in der aktuellen Krise ist die Entdeckung der Möglichkeiten von Digitalisierung und ihrer Grenzen auf breiterer Front. Das zeigt sich auch bei Aktionsideen und Projekten, die von Unternehmen und Organisationen zur Stärkung von Vielfalt im Gemeinwesen kreativ digital umgedacht werden.

[Link zum Beitrag](#)

## Neues Forschungsinstitut für Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Das neue Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) soll für zunächst vier Jahre gefördert werden. Das FGZ ist ein Verbund aus elf Hochschul- und Forschungsinstituten. Zusammen sollen die mehr als 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen praxisrelevante Vorschläge erarbeiten, die dazu beitragen sollen, gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart zu begegnen. Dabei wird es um Themen wie Ungleichheit und Solidarität, Polarisierung und Populismus sowie Antisemitismus und Hasskriminalität gehen.

[weitere Informationen](#)

## Interview: Warum Infektionskrankheiten wie das Corona-Virus ein Seismograf des Sozialen sind und es Signale der Hoffnung gibt

Prof. Dr. Malte Thießen, Historiker und Leiter des LWL-Instituts für westfälische Regionalgeschichte, erklärt im Interview, woher die Angst vor Infektionskrankheiten kommt, welche historischen Beispiele es gibt und warum diese ein Seismograf des Sozialen sind. Krude Verschwörungstheorien und Hamsterkäufe sind eine Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, aber die zahlreichen "Formen solidarischen und verantwortungsvollen Verhaltens" wie Nachbarschaftshilfe oder Unterstützung für Pflegekräfte zeigen lt. Thießen "dann vielleicht doch, dass wir aus der Seuchengeschichte gelernt haben."

[Link zum Interview](#)

## Corona und Medien: "Der Journalismus ist zu lange den Virologen gefolgt"

Medienwissenschaftler Bernhard Pörksen kritisiert eine zu starke Orientierung an Experten. Bunt gedrucktes Papier sei nicht systemrelevant.

[weitere Informationen](#)

## Wie weltweit über die Corona-Krise berichtet wird

Die Corona-Pandemie fordert die Welt in unvorhergesehener Weise heraus. Während Grenzen geschlossen werden und immer mehr Länder den nationalen Notstand ausrufen, beleuchtet das European Journalism Observatory die Reaktion der Medien auf die Krise weltweit, sowohl in Ländern, in denen Pressefreiheit herrscht, als auch in Ländern mit beschränkter Pressefreiheit.

[Zum Beitrag](#)

*Thema Gemeinnützigkeitsrecht*

### **Rechtsgutachten: Politische Tätigkeit gemeinnütziger Körperschaften**

Am 2. Mai 2020 wurde ein Rechtsgutachten im Auftrag der Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V. zum Thema »Politische Betätigung gemeinnütziger Körperschaften« publiziert. Verfasser ist Prof. Dr. Sebastian Unger, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Wirtschafts- und Steuerrecht an der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Danach bestehen zwischen parteipolitischer Betätigung und zivilgesellschaftlicher politischer Betätigung Unterschiede, die eine unterschiedliche steuerliche Behandlung rechtfertigen. Der Gesetzgeber hat bei der steuerlichen Förderung politischen Engagements im Bereich der Zivilgesellschaft größere Spielräume als im Bereich der politischen Parteien. Die politische Betätigung zivilgesellschaftlicher Organisationen ist also nach geltendem Recht in weiterem Umfang mit der Gemeinnützigkeit vereinbar, als vom Bundesfinanzhof in seiner Attac-Entscheidung angenommen.

[Rechtsgutachten](#)

### **Bundesregierung: Ehrenamtsinfoportale**

Die Bundesregierung hat verschiedene Informationsportale für Ehrenamtliche Ende April 2020 aktualisiert. Beim Bundespresseamt geht es um Informationen über rechtliche Fragen, um Nachbarschaftshilfe und Freiwilligendienste. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat informiert über die Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt in einem eigenen Themenbereich und führt online auch eine eigene Ehrenamtskampagne durch.

[Bundespresseamt](#)

[BMI-Themenbereich zu Engagement](#)

[BMI-Ehrenamtskampagne](#)

Tagungsdokumentation: „**Virtuell, vernetzt, analog**“

### **Kulturelle und politische Bildung im digitalen Wandel**

Ziel des Fachtags der Stiftung Genshagen (Juni 2019) war es, Akteure aus Kultur, Bildung und Gesellschaft zum Thema Digitalisierung zu vernetzen. Die Veröffentlichung wurde vor der Covid-19-Pandemie erstellt – und ist dennoch aktuell. Es bleibt wichtig, über Auswirkungen, Gestaltungsmöglichkeiten und Konsequenzen des digitalen Wandels in Kultur und Gesellschaft zu diskutieren und sich zu informieren. Der Fachtag sollte ein Beitrag dazu sein, dem wir mit dieser digitalen Veröffentlichung Nachhaltigkeit verleihen möchten.

[weitere Informationen](#)

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **→ Unterstützungsmaßnahmen Corona**

### **Informationen zum Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)**

Das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) regelt die Voraussetzungen für die Gewährung von Zuschüssen an Einrichtungen und soziale Dienste zur Bekämpfung der Corona-Krise.

Leistungsträger für die sozialen Dienste, die ihren Bestand nicht mit vorrangigen verfügbaren Mitteln absichern können, haben die Möglichkeit, einen Antrag auf einen Zuschuss nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) unter anderem gegenüber der Bundesagentur für Arbeit zu stellen.

[weitere Informationen](#)

## **Soforthilfe für Chemnitzer Kunst-/Kulturschaffende**

Die Stadt Chemnitz hat unter dem Titel KulturSichtbar ein Soforthilfeprogramm eingerichtet, mit dem es Kunstschaffenden der Stadt ermöglicht werden soll, unter den gegebenen Bedingungen der Einschränkungen trotzdem regional und kommunal sicht- bzw. hörbar zu bleiben, kulturell/künstlerisch wirksam zu sein und damit nicht von der „kulturellen Bildfläche“ zu verschwinden. Die Fördermittel können eingesetzt werden für Marketingaktionen, Digital-Angebote bzw. die Bespielung von Online-Kanälen oder für besondere künstlerische/kulturelle Projekte/Ideen, die unter den Bedingungen der Einschränkungen trotzdem wahrgenommen werden können.

[weitere Informationen](#)

---

## **Sachsen: Programm »Denkzeit« unterstützt sächsische Künstlerinnen und Künstler**

Unter dem Titel »Denkzeit« können sächsische Künstlerinnen und Künstler bei der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Stipendien in Höhe von je 2.000 € beantragen. Das Programm soll sie darin ermutigen, auch in Zeiten von Ausgangsbeschränkungen und Veranstaltungsverböten an ihrer künstlerischen Arbeit festzuhalten und individuelle Handlungsansätze für den Umgang mit der Corona-Krise zu entwickeln. Für die Umsetzung des Programms hat der Sächsische Landtag zwei Millionen Euro bewilligt. (...) Die Stipendien werden in Form einer einmaligen Zuwendung für die Dauer von zwei Monaten gewährt. Es sollen sächsische Künstlerinnen und Künstler aus den Sparten Darstellende und Bildende Kunst, Musik, Literatur und Film von der Förderung profitieren. Beantragt werden können die Stipendien ausschließlich über ein Online-Formular auf der Webseite der Kulturstiftung. Ein einfaches Antragsverfahren wird dafür sorgen, dass die Mittel zügig an die Antragstellerinnen und Antragsteller ausgereicht werden können.

[weitere Informationen](#)

---

## **Bund: NEUSTART. Sofortprogramm für corona-bedingte Investitionen in Kultureinrichtungen**

Ziel des Programms ist es, in Zeiten der Corona-Krise die Zugänglichkeit von Kultureinrichtungen und deren Vermittlungsangeboten zu sichern. Kultur stärkt gerade im aktuellen Kontext gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe. Deshalb soll dieses Sofortprogramm Menschen trotz der Einschränkungen von Mobilität und Freizügigkeit den Zugang zu Kultureinrichtungen vor Ort bzw. im näheren Umfeld ermöglichen. Dafür werden diese unterstützt, adäquat auf die Corona-bedingten Herausforderungen zu reagieren, ihre Öffnung durch Schutz- und Vorsorgemaßnahmen zu flankieren sowie neue Angebote wie digitale Formate auf- und auszubauen. So können sie auch in Zeiten der Krise ihren kulturellen Auftrag erfüllen und als Orte der Begegnung und Teilhabe mit künstlerischen und kulturellen Mitteln zur Verbesserung der Lebensbedingungen beitragen.

[PM der Bundesregierung](#) // [weitere Informationen](#)

---

*Alle weiteren Sonderprogramme und Unterstützungsmaßnahmen finden Sie sortiert nach Bund, Land, Lokal und weitere Hilfen im [Infoportal CORONA & KULTUR](#) auf der Homepage des Landesverbandes.*

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

## → Hinweise und Kontakte

### Plattform für Freiwilligendienstleistende im Lockdown

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat Mitte April eine neue Plattform für Freiwilligendienstleistende frei geschaltet, die bei ihrer aktuellen Einsatzstelle nicht oder nur geringfügig wegen der Corona-Krise tätig sein können, aber anderweitig helfen wollen.

[weitere Informationen](#)

---

### Digitaler Werkzeugkasten für Kulturfördervereine

Der »Digitale Werkzeugkasten für Kulturfördervereine« stellt Engagierten in rund 16.800 Kulturfördervereinen digitale Anwendungen zur Verfügung.

[Weitere Informationen](#)

---

### Vorlagen: Kostenloser Büro-Guide als Poster

Poster mit den wichtigsten Verhaltensregeln fürs Büro, anwendbar auch in Kultur- oder Jugendeinrichtungen. Dieser Poster-Guide zeigt die wichtigsten Regeln für das Verhalten im Büro – als Poster einfach zum Ausdrucken. Enthalten sind: Poster mit Übersicht aller Verhaltensregeln für A4 oder A3, 3 Erinnerungen in A4 für direkte Hinweise.

[Link zum den Plakaten](#)

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

## KINDER- und JUGENDBEREICH

### Offene Jugendarbeit: Wieder geöffnet!

Seit dem 4. Mai 2020 dürfen Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit lt. [Sächsischer Corona-Schutz-Verordnung](#) wieder stattfinden, sofern sie ein entsprechendes Konzept zur Hygiene und professionellen Betreuung vorlegen können. Die örtlichen Jugendämter geben dazu Informationen zu Anforderungen an die Hygienekonzepte, Dresden unterstützt die Träger bspw. durch die Handreichung eines vorgefertigten [Hygienekonzepts](#).

Die [AGJF Sachsen](#) und der [Kinder- und Jugendring Sachsen](#) informieren auf ihren Websites zu Hygienekonzepten und geben Hinweise zur Umsetzung der Wiederaufnahme des Betriebs.

---

### Kulturelle Teilhabe in der Corona-Krise: Was jetzt nötig ist

Um jugendgerechte Lösungen zu finden, muss die Politik zivilgesellschaftliche Perspektiven viel stärker berücksichtigen, so die BJK-Vorsitzende Susanne Keuchel in einem Interview. Zudem ist sie überzeugt, dass Akteure der kulturellen Bildung vieles ermöglichen können, um analoge Angebote wieder zu starten: "kontaktarm, mit Abstand, in kleinen Gruppen, vielleicht auch mal im Freien. Ich bin mir sicher, dass es in ganz vielen Bereichen kreative Lösungen geben kann, die vereinbar sind mit dem Ziel, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen."

[weitere Informationen](#)

---

### Corona kriegt mich nie – Ein witziges Lied für Kinder(gärten)

Angelehnt an Gerhard Schönes Kinderlied „Jule wäscht sich nie“ macht dieser selbstgeschriebene Song Mut und erklärt auch die Regeln rund um ein Leben mit Corona für Kinder.

[Zum Song auf Youtube](#)

### **Mitmach-Wettbewerb „Stifte RAUS – Maske AUF!“**

Seit dem 20. April ist zum Schutz vor dem Corona-Virus das Tragen von Masken, Schals oder Tüchern in Läden und Bussen Pflicht. Für den ganz individuellen Style - trotz Maske - hat das Steinhaus Bautzen einen Wettbewerb für Jugendliche gestartet. Gesucht sind Entwürfe und Motive für die ganz eigene Maske. Die besten drei Ideen werden ausgewählt, auf Stoff gedruckt und in hoher Stückzahl zu fertigen Masken genäht. Die Gewinner erhalten eine eigene Maske und einen professionellen Siebdruck-Einführungskurs in der neuen KunstDruckWerkstatt in Bautzen.

Entwürfe bis zum 15. Mai an [steinhaus@steinhaus-bautzen.de](mailto:steinhaus@steinhaus-bautzen.de) senden.

[weitere Informationen](#)

---

### **„Die Bunte Bande für zu Hause“**

#### **Kostenlose Homeschooling-Materialien für Kinder mit und ohne Förderbedarf**

„Die Bunte Bande“ bietet ein umfassendes Lernangebot für Kinder mit und ohne Förderbedarf. Die für Grundschul Kinder konzipierten Angebote trainieren sowohl Textverständnis als auch Aussprache. Alle Angebote sind barrierefrei und stehen in Leichter und Alltagssprache sowie als Hörbücher zur Verfügung.

[weitere Informationen](#)

---

### **Überlegungen des RKI zur Wiedereröffnung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen**

Das Robert Koch-Institut hat in seinem Epidemiologischen Bulletin Überlegungen, Entscheidungsgrundlagen und Voraussetzungen für die Wiedereröffnung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für das Kindes- und Jugendalter benannt.

[weitere Informationen](#)

---

### **Publikation: Auftrag Kunst. Zur politischen Dimension der kulturellen Bildung**

Die gleichnamige 9. Tagung des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung setzte sich mit den vielschichtigen Beziehungen zwischen Kultureller Bildung und ihren politischen Dimensionen auseinander. Die Beiträge der ReferentInnen finden sich in der Publikation wieder und geben den Diskurs zu Erwartungen, Versprechungen und ganz grds. nach dem Verhältnis von Kultureller Bildung und Politik wieder.

[Link zur Publikation](#)

---

### **Publikation: Klima, Kunst und Kulturelle Bildung**

Die neue Ausgabe des „infodienst – Magazin für kulturelle Bildung“ des BJKE zeigt, dass Kulturelle Bildung das Bewusstsein für gesellschaftliche Zusammenhänge und Selbstwirksamkeitserfahrungen schärfen kann. Kulturelle Bildung macht Zusammenhänge emotional erfahr- und greifbar und reißt Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch Irritation aus der Komfortzone.

[weitere Informationen](#)

---

### **Publikation: Lagebericht zu Jugend und Rechtsextremismus im Netz**

Rechtsextreme Gruppen nehmen gezielt Jugendliche ins Visier und instrumentalisieren die Corona-Krise für ihre Propaganda. Über alle verfügbaren Sozialen Netzwerke docken sie mit emotionalen Angeboten an die Lebenswelt junger Menschen an – zum Beispiel durch Musik: von Rock bis Hip-Hop. Das zeigt der Lagebericht „Rechtsextremismus im Netz 2018/19“, den Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey am 16.04.2020 vorgestellt hat. Erarbeitet und herausgegeben wurde der Bericht von jugendschutz.net, dem Kompetenzzentrum von Bund und Ländern für den Jugendschutz im Internet.

[Zur Pressemitteilung des BMFSFJ](#)

[Download Bericht als pdf](#)

## **DIJuF: Häufig gestellte Fragen für Jugendämter: Coronavirus-Materialpool**

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus werfen Fragen in allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe auf, die das Deutsche Institut für Jugendhilfe e. V. (DIJuF) unter "Coronavirus-FAQ" beantwortet. Daneben wurde ein "Coronavirus-Materialpool" eingerichtet, in den Hinweise, Stellungnahmen, Dienstanweisungen u.Ä. eingestellt werden.

[zum Coronavirus-FAQ](#)

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME**

### **Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter“ in diesem Jahr zum Thema ZUSAMMENHALT**

*Zum dritten Mal schreibt das Kulturministerium zusammen mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen und der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung den Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie aus.*

In diesem Jahr widmet sich der Preis dem Thema ZUSAMMENHALT und **sucht Projektkonzepte, die sich dem sozialen Miteinander widmen** – gerade jetzt, nicht trotz, sondern auch wegen des Coronavirus!

Jeder kann dazu etwas beitragen, im Kleinen wie im Großen. Nutzen Sie den Förderpreis, um Ihren Ideen zum Zusammenhalt gerade jetzt Raum und Öffentlichkeit zu geben. Auch wenn nur ein Preis vergeben werden kann, sind alle Gedanken und Konzepte gefragt, die jetzt und morgen das Miteinander stärken wollen.

*Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € wird gestiftet von der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung und soll für die Umsetzung eines Vorhabens verwendet werden.*

*Einreichungsfrist: **31.05.2020** // [weitere Informationen](#)*

### **Sachsen: Innovationspreis Weiterbildung 2020 wird verlängert**

Der Freistaat Sachsen vergibt im Jahr 2020 zum neunzehnten Mal einen Preis für beispielhafte Innovationen in der allgemeinen, beruflichen, wissenschaftlichen, politischen oder kulturellen Weiterbildung. Der Innovationspreis ist mit insgesamt 40.000 € der bundesweit höchstdotierte Weiterbildungspreis. Das Geld ist zweckgebunden und muss für Projekte in der Weiterbildung eingesetzt werden. Unter den Bewerbungen wird im Jahr 2020 zusätzlich ein Sonderpreis zum Thema »Fachkräfte – die Zukunft!« ausgelobt. Mit der Auszeichnung erfahren herausragende konkrete Ideen oder Projekte zur Weiterbildung im Freistaat Sachsen eine öffentliche Anerkennung und Verbreitung. Bewerben können sich alle in Sachsen ansässigen gemeinnützigen Einrichtungen sowie Vereine und Stiftungen, die in der Weiterbildung tätig sind.

*Einreichungsfrist: **02.06.2020** // [weitere Informationen](#)*

### **Sachsen: SLM fördert digitale Medienkompetenzangebote**

Die Sächsische Landesmedienanstalt fördert in ihrem aktuellen Aufruf digitale Medienbildungsangebote für Erwachsene. Mit der thematisch-offenen Medienkompetenzförderung wenden wir uns gezielt an medienpädagogische Einrichtungen und Vereine in Sachsen und rufen diese dazu auf, Online-Angebote, Lernmedien und Webinare zu entwickeln, die erwachsene Mediennutzer dabei unterstützen, Medien reflektiert und kritisch zu nutzen.

*Einsendeschluss: **09.06.2020** // [weitere Informationen](#)*

### **Bund: Bundeswettbewerb Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt 2020**

Prämiert werden bewegende und bewegliche künstlerische Projekte und Angebote, die die besonderen gestalterischen Talente von Kindern und Jugendlichen sichtbar machen. Die kontaktfreien, digitalen und digital-analogen Formate der "Kultur macht stark"-Akteure haben gute Chancen im Rennen um einen der drei Preise im Gesamtwert von 8.000 Euro! Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2020!

*Einsendeschluss: 15.05.2020 // [weitere Informationen](#)*

---

### **Bund: Hilfe für Helfer: startsocial vergibt Beratungsstipendien für soziale Initiativen**

Der bundesweite Wettbewerb startsocial fördert ehrenamtliches soziales Engagement und steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Am startsocial-Wettbewerb können sich soziale Initiativen für eines der 100 Beratungsstipendien bewerben. Das Motto ist „Hilfe für Helfer“. Von den 25 überzeugendsten sozialen Initiativen der erhalten sieben Geldpreise im Gesamtwert von 35.000 €, darunter ein Sonderpreis der Bundeskanzlerin.

*Einsendeschluss: 28.06.2020 // [weitere Informationen](#)*

---

### **Bund: Ideenwettbewerb für Soziale Innovationen**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die Entwicklung Sozialer Innovationen. Im Rahmen des Wettbewerbs "Gesellschaft der Ideen" ruft das BMBF Bürgerinnen und Bürger, Vereine und viele mehr dazu auf, ihre Ideen für Soziale Innovationen einzureichen. Erfahrene Coaches, die bei der Umsetzung der Projekte beraten und unterstützen, ergänzen die finanzielle Förderung der Wettbewerbsteilnehmenden durch das BMBF. Die Förderung im Rahmen der "Gesellschaft der Ideen" ist somit langfristig ausgerichtet und trägt zur nachhaltigen Etablierung der Innovationen bei.

*Einreichungsfrist: 30.06.2020 // [weitere Informationen](#)*

---

### **Bund: Deutscher Multimediapreis mb21: Mit Bits und Bäumen in die Zukunft**

Jedes Jahr zeichnet der Deutsche Multimediapreis digitale, interaktive und netzbasierte Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahre aus. Ergänzend zum offenen Wettbewerb schreibt der Deutsche Multimediapreis das Jahresthema „Bits & Bäume“ aus und greift damit Fragen zu nachhaltiger Mediennutzung auf. Die Gewinnerinnen und Gewinner dürfen sich auf Geldpreise im Gesamtwert von 11.000 € sowie eine Einladung zum Medienfestival nach Dresden freuen.

*Einreichungsfrist: 10.08.2020 // [weitere Informationen](#)*

---

### **Bund: Medienpädagogischer Preis 2020"**

#### **Gegen Ausgrenzung und Mobbing. Für ein faires Miteinander**

Die Sächsische Landesmedienanstalt und das Sächsische Staatsministerium für Kultus rufen Schulen, Hochschulen, Kindertagesstätten, Jugend- und Familienzentren, Initiativen und Vereine aus ganz Sachsen dazu auf, sich mit ihren Medienprojekten für den Medienpädagogischen Preis zu bewerben. Der Wettbewerb wird trotz der noch bestehenden Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen ausgerufen, um digitale Ansätze zu fördern und bereits durchgeführte Medienprojekte zu würdigen.

Nach dem erfolgreichen Start des Sonderpreises "App in die Zukunft" im letzten Jahr ruft der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer junge Sachsen zwischen 13 und 27 Jahren erneut dazu auf, sich mit innovativen Apps und Ideen für ein besseres Miteinander zu bewerben.

*Einreichungsfrist: 15.09.2020 // [weitere Informationen](#)*

---

### **Bund: Förderprogramm zur kulturellen Teilhabe**

Der Bund fördert mit insgesamt 1,5 Mio. € gezielt Kultureinrichtungen, die kulturelle Teilhabe und Vermittlung stärken. Das Programm richtet sich zum Beispiel an Museen, Theater, Bibliotheken und Gedenkstätten, aber auch an Verbände und Bildungseinrichtungen. Es sollen Menschen erreicht werden, die nicht zum traditionellen Publikum der Kultureinrichtungen gehören. Zukunftsfähige Projekte mit Startdatum 2021 erhalten die Förderung von insgesamt bis zu 300.000 € pro Maßnahme über einen Zeitraum von maximal vier Jahren. Das Programm fördert insbesondere innovative Impulse.

*Einreichungsfrist: 21.08.2020 // [weitere Informationen](#)*

---

### **Förderprogramm: »Beteiligungstaler« erweitert für Corona-Maßnahmen**

Das Förderprogramm »Beteiligungstaler« bietet aus aktuellem Anlass zusätzliche Möglichkeiten zur Förderung von Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftlichem Engagement an. Über das Programm können zivilgesellschaftliche Gruppen mit und ohne eingetragene Rechtsform einen Sachkostenzuschuss für Maßnahmen erhalten, die bei Projekten der Bürgerbeteiligung und des Bürgerschaftlichen Engagements anfallen. Der Maximalbetrag der Förderung liegt bei 2.000 €.

*Einreichungsfrist: 31.12.2020 // [weitere Informationen](#)*

---

### **Jetzt wieder: Förderung für kulturelle Freiwilligenprojekte im ländlichen Raum**

Im BKJ-Projekt „land.schafft“ können Freiwillige gemeinsam mit ihren Einsatzstellen eine Förderung von bis zu 5.000 € für ihre eigenverantworteten Projekte in ländlichen Regionen beantragen. Wegen der aktuellen Situation, in der Begegnungs- und Veranstaltungsformate schwer planbar sind, empfehlen sich in dieser dritten Förderrunde digitale Formate.

*Einreichungsfrist: keine // [weitere Informationen](#)*

---

### **Ausschreibung: Wissenschaftskommunikation für die Gesellschaft, Corona und darüber hinaus**

Um vielfältige Zielgruppen mit wissenschaftsbasierten Informationen zu erreichen und den Umgang mit der Krise auf Grundlage des besten Wissensstandes zu gestalten, hat die Robert Bosch Stiftung die Förderinitiative »Wissenschaftskommunikation für die Gesellschaft – Corona und darüber hinaus« ausgeschrieben. Die Ausschreibung soll schnelle und unbürokratische Unterstützung für verschiedene Projekte bieten. Vorhaben von Einzelpersonen und nicht-gemeinnützigen Organisationen werden mit bis zu 5.000 € pro Projekt unterstützt, gemeinnützige Organisationen können eine Förderung von bis zu 10.000 € erhalten. Insgesamt stehen 150.000 € zur Verfügung.

*Einreichungsfrist: 31.05.2021 // [Weitere Informationen](#)*

---

## **WEITERMACHEN & WEITERBILDEN**

### **Kostenlose Webinare rund ums Vereinswissen**

Aufgrund der Entwicklungen rund um die Verbreitung des Corona-Virus bietet der Vereins- und Stiftungszentrum e.V. verschiedene Seminare nunmehr ersatzweise als Webinare an.

- Pressearbeit für Vereine
- Pressemitteilung - ganz einfach
- Bildrechte und Datenschutz - Wie Vereine mit Bild- und Fotomaterial rechtssicher umgehen
- Datenschutz im Verein

- Das Vereinsrecht - Satzungsgestaltung und Haftungsrisiken
- Keine Zeit verschenken - Zeit- und Selbstmanagement

[weitere Informationen](#)

---

### Webinar: **Kurzarbeitergeld in der Corona-Krise**

Das Kurzarbeitergeld (Kug) und das angekündigte erweiterte Kug bilden den großen Rettungsanker für viele von der Corona-Krise betroffene Unternehmen. Doch in der Praxis stellen sich meist eine ganze Reihe von Fragen: Wer kann Kug beantragen? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Und wie wird es berechnet?

Termin: **15.05.2020** // [weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

### **“kontrovers vor Ort” - Webinar-Reihe zur politischen Bildung**

In enger Zusammenarbeit mit den Sächsischen Volkshochschulen bietet die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung virtuelle Räume für den Austausch zu gesellschaftspolitischen Themen wie Klimawandel, Nachhaltigkeit, Strukturwandel, Digitalisierung. Zur Anmeldung müssen Interessierte lediglich ihren Namen und eine gültige Email-Adresse angeben. Bis zu 500 Menschen können sich gleichzeitig im sog. virtuellen Klassenzimmer aufhalten. Bis zum 14.06.2020 wird jeden Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr ein anderes Thema online angeboten.

Termine: **19.05. – 14.06.2020** // jeden Dienstag 19 Uhr // [weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

### Webinar: **Neue Verbindungen schaffen**

#### **Unternehmenskooperationen vor Ort initiieren**

Wie kann in einer Stadt oder Gemeinde das freiwillige Engagement von Unternehmen gefördert werden? Wie können mehr und regelmäßige Kooperationen zwischen Unternehmen und Zivilgesellschaft entstehen? Zielgruppe des Workshops sind gemeinnützige Organisationen und kommunale Stellen der Engagementförderung, die vor Ort neue Impulse für die Kooperation zwischen Unternehmen und Gemeinnützigen geben möchten.

Termin: **27.05.2020** // Online // [weitere Informationen](#)

---

### Ringvorlesung der Cusanus Hochschule: **Politischen Ökonomie der Corona-Krise**

Die Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung hat sich im März dazu entschlossen, den aktuellen Geschehnissen durch ein besonderes Lehrangebot über das gesamte Sommersemester 2020 hinweg nachzugehen. In inter- und transdisziplinären Zugängen wird die Vorlesung die Politische Ökonomie der Corona-Krise ergründen und Lehren für die Gestaltung einer lebensdienlichen Wirtschaft in Gesellschaft und Natur nach der Pandemie ziehen.

Eine ausführliche Beschreibung der Hintergründe zur Vorlesung gibt es [hier](#).

Sie können sich für die Teilnahme an der Ringvorlesung [hier anmelden](#).

Termin: **23.07.2020** // Online // [Weitere Informationen](#)

---

### Save the date Fachtag: **Vereinskultur im ländlichen Raum**

Die Corona-Krise bringt nachhaltige Veränderungen für nahezu alle Lebensbereiche mit sich. Das Miteinander kann in diesen Zeiten gar nicht stark genug betont werden. Deshalb sollen Akteure der Integrationsarbeit mit soziokulturellen Vereinen des Landkreises noch stärker zusammengebracht und gemeinsam Ideen entwickeln werden. Mit dieser dritten und letzten Veranstaltung im Rahmen der Fachtagsreihe "Einleben im Landkreis" sollen drängende Fragen der Vereinskultur bearbeitet werden. Der Fachtag wird von der Aktion Zivilcourage gestaltete Zusammenarbeit mit dem Referat Soziale Integration des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem weltbewusst e.V. und dem Jugendring SOE e.V.

Termin: **23.07.12.09.2020** // Königstein // [Weitere Informationen](#)

---

## RECHT, STEUER & FINANZEN

### Was darf der Vorstand ohne Mitgliederversammlung entscheiden

Mitgliederversammlung können zurzeit nicht stattfinden und die schriftliche Beschlussfassung oder eine virtuelle Versammlung ist nicht oder nur erschwert möglich. Für den Vorstand stellt sich deswegen oft die Frage, was er auch ohne Zustimmung der Mitgliederversammlung entscheiden kann und in welchen Fällen eine solcher Alleingang Haftungsfolgen für ihn hat.

Quelle: vereinsknowhow, Infobrief 382, Ausgabe 8/2020 vom 29.04.2020

### Die virtuelle Mitgliederversammlung

Das „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ hat die Möglichkeit einer virtuellen Mitgliederversammlung geschaffen. Es bleiben aber viele Fragen offen.

Quelle: vereinsknowhow, Infobrief 382, Ausgabe 8/2020 vom 29.04.2020

## STELLENANGEBOTE

### ProjektmitarbeiterIn "Willkommen in Döbeln"

Beginn:	01.06.2020
Bewerbung bis:	08.05.2020
Beschäftigungsort:	Döbeln
Beschäftigungstyp:	10 h / Woche

## ***Servicestellen beim Landesverband***

### Servicestelle INKLUSION IM KULTURBEREICH

#### **“Digital und barrierefrei!”**

#### **Neue Webinar-Reihe der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich**

Kultureinrichtungen und KünstlerInnen arbeiten in Corona-Zeiten zunehmend digital und sind im Netz präsent. Seien es Teamberatungen oder digitale Kulturangebote wie Podcasts, Videomitschnitte oder virtuelle Rundgänge durch Ausstellungen und Archive. Die Digitalisierung hilft uns nicht nur in Zeiten von social distancing in Kontakt zu bleiben, sie bietet gleichzeitig eine große Chance, Barrieren in der analogen Welt wie bspw. lange Wege, Stufen, nicht vorhandene barrierefreie Parkplätze, fehlende Braille-Schrift etc. zu überwinden und Teilhabe zu ermöglichen. Dafür müssen die digitalen Angebote barrierefrei gestaltet sein. Wie das gehen kann, zeigt die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich in der neuen Webinar-Reihe “Digital und barrierefrei!”. Folgende Termine können Sie sich bereits notieren. Weitere Informationen zu den Webinar-Inhalten finden Sie zeitnah im Terminkalender der Servicestelle.

TERMINANKÜNDIGUNGEN:

- *Videos barrierefrei gestalten | Termin: 9. Juni 2020 | 10:00 - 12:00 Uhr*
- *Social Media barrierefrei | Termin: 16. Juni 2020 | 10:00 - 12:00 Uhr*
- *Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit | 23. Juni 2020 | 10:00 - 12:00 Uhr*

## **Inklusive Praxis im Museum. Zugänglichkeit und Besucherorientierung – abgesagt !**

Aufgrund der aktuellen Lage kann der Workshop leider nicht stattfinden. Um ein Ersatztermin wird sich gekümmert.

Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden für kurzfristige Maßnahmen und langfristige Strategien mit Blick auf die Zugänglichkeit und Besucherorientierung im Museum zu qualifizieren. Zunächst wird geklärt, welche Bedeutung die Themen Behinderung, Barrierefreiheit und Inklusion für ein Museum haben und auf welcher gesetzlichen Basis das Thema Inklusion im Museum steht. Anschließend werden praxisorientierte Möglichkeiten aufgezeigt, wie typische Barrieren im Gebäude, der Ausstellungsgestaltung, während der Veranstaltungen und der Kommunikation abgebaut werden können und welche Strategien für die Verankerung von Inklusion im Museum sinnvoll sind. Den TeilnehmerInnen werden Handouts und Checklisten für ihre zukünftige Arbeit zur Verfügung gestellt.

---

## **Videos mit Untertiteln barrierefrei machen**

Dieser Blog zeigt wie man Videos untertiteln kann und sie damit auch für Personen zugänglich macht, die nicht hören können, oder auch für Personen, die ihre Videos ohne Ton anschauen.

[Link zum Blog](#)

---

## **Online-Konferenz: digitale Barrierefreiheit**

Unsere Welt wird immer digitaler. Doch leider sind nicht alle digitale Angebot zugänglich für jeden - und hier geht es nicht nur um Menschen mit Beeinträchtigung, sondern eine Nutzerfreundlichkeit, von der jeder profitiert! In acht verschiedenen Vorträgen können Teilnehmende von internationalen Experten mehr zum Thema digitale Barrierefreiheit erfahren.

*Termin: 20.05.2020 / 13:00 – 18:15 Uhr // [weitere Informationen & Anmeldung](#)*

---

## **Rückblick: Spitzengespräch bei dem Beauftragten der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen**

Stephan Pöhler lud anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen die sächsischen Spitzenvertreter des Sozialverbandes VdK Sachsen, der Lebenshilfe Sachsen und der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen in das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt nach Dresden ein. Im Zentrum des Gesprächs standen die Folgen der Corona-Pandemie.

[weitere Informationen](#)

---

## **Neue Leidmedien-Broschüre: Behinderung in den Medien**

Das Projekt Leidmedien.de der SOZIALHELDEN wurde 2012 zu den Paralympics in London gegründet, um JournalistInnen Tipps für eine Berichterstattung über behinderte Menschen auf Augenhöhe zu geben. Ein Team aus Medienschaffenden mit und ohne Behinderung berät seitdem Redaktionen, um Berührungspunkte abzubauen und Begegnungen zwischen nicht behinderten und behinderten Menschen zu schaffen. Jetzt legen Leidmedien.de eine neue Broschüre vor.

[Link zur Broschüre](#)

---

## **Corona-Pandemie und soziale Teilhabe älterer Menschen**

In dem Beitrag werden die Veränderungen für die soziale Teilhabe älterer Menschen durch die Corona-Pandemie diskutiert. Es wird vor den schädlichen Folgen der häufigen Gleichsetzung von Alter und Krankheit gewarnt. Diese ignoriere die Vielfalt des Alters und Alterns und mache alle Älteren unterschiedslos zu schutzbedürftigen Objekten. Diskurs und Sprache seien zentral für Altersselbstbilder: »Es sollte eine Sprache verwendet werden, welche das Gemeinwohl, die Verantwortung füreinander und den Zusammenhalt in den Mittelpunkt stellt.«

[Beitrag von Karl Michael Griffig \(HTML\)](#)

[Beitrag von Karl Michael Griffig \(PDF\)](#)

## Servicestelle FREIE SZENE

Liebe FREIE SZENE, sehr geehrte Damen und Herren,

in der vergangenen Woche hatten das Societaetstheater Dresden und wir eine gemeinsame Premiere, denn wir präsentierten erstmals das Gesprächsformat „DISKURS extra“ als Live-Stream auf Socie-TV. Diese einstündige Talkrunde, die auf [Youtube](#) dokumentiert ist, kann nicht nur durch die hohe Klickzahl als gelungen bezeichnet werden, sodass in diesem Monat bereits eine Fortsetzung geplant ist. Vielmehr überraschte uns das große Feedback in den sozialen Medien, das wir erhielten. Besonders weisen wir Sie in diesem Zusammenhang auf eine Wortmeldung von „Kreatives Sachsen“ auf Facebook hin, die unmittelbar nach dem einstündigen Gespräch auf Facebook veröffentlicht wurde und die wir hier wiedergeben:

„Bildet Banden: Theaterarbeit in Zeiten von Corona. Die Servicestelle FREIE SZENE diskutiert im Societaetstheater Dresden ganz coronaabstandskonform mit Theater- und Tanzschaffenden über die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten künstlerischer Arbeit angesichts der Krise.

Deutlich wird:

- was für eine tolle professionelle freie Szene wir in Sachsen haben.
- die Lücke bei den aktuellen Soforthilfen.
- die aktuell fehlende Planungssicherheit.
- das riesige Potenzial aus dem flexiblen Umgang mit Orten und Formaten, der vor allem in der freien Szene erprobt wird.
- der drohende kulturelle Kahlschlag auf der kommunalen Ebene.
- der Bedarf nach der Weiterentwicklung von Förderinstrumenten.“

Dem ist nichts hinzuzufügen – außer, dass wir uns weiterhin für die FREIE SZENE vehement einsetzen und für Sie da sind.

Bitte bleiben Sie gesund!

**Helge-Björn Meyer** / Leiter Servicestelle FREIE SZENE Sachsen

**Heike Zadow** / Referentin Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit Servicestelle FREIE SZENE Sachsen

---

### Telefoninformationsdienst Servicestelle FREIE SZENE (0351) 802 17 68

Montags bis donnerstags, jeweils 10 bis 12 Uhr, beantwortet Heike Zadow Fragen zu Antragstellungen oder Hilfsangeboten, die im Zuge der Auswirkungen der Veranstaltungsausfällen durch COVID19 auftreten. Außerdem nimmt sie auch erste Erfahrungen (Sorgen oder Freuden) über die Antragstellung beispielsweise für die Grundsicherung entgegen.

---

### DISKURS extra: Bildet Banden – Freie Theaterarbeit in und nach der COVID-19-Krise

Wie kann freie Theaterarbeit in naher Zukunft aussehen? Welche Formate braucht es und welche politischen Weichenstellungen? DISKURS extra fragt nach Proben-Bedingungen und Präsentationsformen für Tanz, Theater und Performance unter COVID19-Bedingungen und diskutiert den Stellenwert der Freien Künste in unserer Gesellschaft. Gemeinsam mit Vertreter:innen aus den Freien Darstellenden Künsten in Dresden wird sich über Vorstellungen, Visionen und Problemstellungen ausgetauscht.

Termin: **19.05.2020** / 15:00-16.30 Uhr / [Link zum Socie-TV](#)

---

## **Aufruf: Ostdeutsche Positionen gesucht!**

Wir bitten um Ihre Teilnahme an einer Befragung von KünstlerInnen und Kulturschaffenden, JournalistInnen, AktivistInnen der Freien Darstellenden Künste mit ostdeutscher Biographie, denn WHY NOT? KOLLEKTIV, einer Theatergruppe um die Bochumer Regisseurin und Kuratorin Romy Schmidt unterstützen wir bei ihrer Recherche „Das Leben der Anderen - Die Anderen Leben.“ Im Osten Deutschlands geboren, nun im Westen lebend, sucht Romy Schmidt in ihrer Recherche nach nicht erzählten ostdeutschen (Theater-)Positionen, denn in den vergangenen dreißig Jahren blieb die AutorInnenschaft der medialen Berichterstattung meist in westdeutschen Händen und ihrer VertreterInnen: Wer sprach und spricht für wen und wessen Narrativ kommt nicht vor? Und wie sähe unsere kollektive Erinnerung aus, wenn wir uns alle an der Geschichtsschreibung beteiligt hätten?

Einsendeschluss: **21.05.2020** / [Link zum Fragebogen](#)

---

## **WERKEN V: Souverän Auftreten & überzeugend Pitchen.**

### **Wie verkaufe ich mein Projekt erfolgreich?**

Um eine Projektidee zu verwirklichen, muss man sprechen – in jeweils unterschiedlichen Situationen, die jeweils verschiedene Anforderungen an die ReferentInnen stellen: Wie kann man souverän Gesprächskontakt aufnehmen und halten? Wie kann ein Projekt gepitcht werden? Wie absolviert man erfolgreich Verhandlungen – am Telefon, im persönlichen Gespräch und über Video-Phonie? Im Workshop soll dabei auch auf Herausforderungen eingegangen werden, denen besonders Frauen bei der Kommunikation mit ungleichen Machtverhältnissen begegnen.

Das Training findet online statt – über Zoom. Im Vorfeld des Trainings – eine Woche vorher - bekommen die Teilnehmenden eine Mail mit der Zoom-Einladung und einer kleinen Aufgabe, die sie fürs Training vorbereiten können. Am Trainingstag selbst wird es eine ausgewogene Mischung aus online- und offline-Sessions geben. Die maximale TeilnehmerInnenzahl beträgt 15 Personen.

Termin: **23.05.2020** / Online / [Anmeldung bis 15.05.2020: freie-szene@soziokultur-sachsen.de](#)

---

## **DIGITALE FESTSPIELE**

Statt einer Übersicht sächsischer Premierentermine der Freien Szene präsentieren wir auf unserer Webseite seit einem Monat zugesandte digitale Tanz- und Theatershows. Immer mittwochs aktualisieren wir diesen Abschnitt auf unserer Homepage.

Anmeldung für einen künstlerischen Beitrag (bis 60 min Dauer) aus den Sparten Tanz, Theater, Performance, Puppen-, Objekt- und Materialtheater als URL sowie mit einem Foto und einer knapp gehaltenen Beschreibung (mit Titel, KünstlerIn oder Company sowie einer prägnanten Stück-Information) an: [freie-szene@soziokultur-sachsen.de](mailto:freie-szene@soziokultur-sachsen.de)

Termine: **13.05., 20.05., 27.05.2020** / Online / [www.servicestellefreieszene.de](http://www.servicestellefreieszene.de)

---

## **Soforthilfe Kultur.Sichtbar für Chemnitzer Kunst-/Kulturschaffende**

Die Stadt Chemnitz hat unter dem Titel Kultur.Sichtbar eine Soforthilfe eingerichtet, mit dem es Kunstschaffenden ermöglicht werden soll, unter den gegebenen Bedingungen der Einschränkungen trotzdem regional und kommunal sicht- bzw. hörbar zu bleiben, kulturell/künstlerisch wirksam zu sein und damit nicht von der „kulturellen Bildfläche“ zu verschwinden. Die Fördermittel können eingesetzt werden für Marketingaktionen, Digital-Angebote bzw. die Bespielung von Online-Kanälen oder für besondere künstlerische/kulturelle Projekte/Ideen, die unter den Bedingungen der Einschränkungen trotzdem wahrgenommen werden können.

[weitere Informationen](#)

---

## Ausschreibung für das Kunstfestival BEGEHUNGEN

BEGEHUNGEN sind zuvorderst ein Ausstellungsprojekt, das vom 13. bis 16. August 2020 in Chemnitz stattfinden soll. Unter dem frei interpretierbaren Titel "Entwürfnisse: Ring 8" wird dazu aufgerufen, künstlerische Arbeiten einzureichen oder sich mit einem Konzept auf eine vierwöchige Residenz in Chemnitz zu bewerben.

Dieser Open Call richtet sich an sämtliche künstlerische Ausdrucksformen, die sich unter diesem Thema eine freie Auseinandersetzung vorstellen können. Alle von einer Fachjury ausgewählten Arbeiten werden in der ehemaligen Kaufhalle sowie im Plattenbau und ggf. im Außenbereich während des gesamten Festivals ausgestellt und unter hoher Medienpräsenz von einem vielfältigen Rahmenprogramm aus Musik, Lesungen und Workshops begleitet.

*Bewerbungsschluss: 13.05.2020*

[weitere Informationen](#)

## Empfehlungen für die Branche Bühnen und Studios für den Bereich Probenbetrieb

Die gesetzliche Unfallversicherung hat eine Empfehlung veröffentlicht, wie man bei den Proben den Corona-Infektionsschutz einhalten kann. Vielleicht könnt Ihr das ja am Anfang der Proben gemeinsam durchlesen. Damit Ihr gesund bleibt.

[weitere Informationen](#)

## Information zu von NPN - Nationales Performance Netz geförderten Gastspielen

Bereits bewilligte Gastspiele, die aufgrund von Corona abgesagt wurden, können bis spätestens zum 28. Februar 2021 zu einem anderen Zeitpunkt realisiert werden. Wenn ein Gastspiel abgesagt wurde, das Honorar bzw. Sachkosten dennoch an die KünstlerInnen/ die Kompanie ausgezahlt werden, prüft NPN im Einzelfall und ist bemüht, unvermeidbare, bereits getätigte Kosten zugunsten der Geförderten anteilig in Größenordnung des vertraglich vereinbarten prozentualen Förderanteils zu fördern. Bei abgesagten Gastspielen, die in einem anderen Format (z.B. als Live-Stream) realisiert werden können, prüft NPN im Einzelfall die Fortführung der Förderung.

[weitere Informationen](#)

# Servicestelle „KULTUR MACHT STARK“ SACHSEN

## Kultur macht stark @home

### Digitale Infoveranstaltungen zur Förderung kontaktarmer Alternativ-Formate

Es werden Förderpartner vorgestellt, bei denen aktuell Gelder für digitale und alternative kontaktlose Projekte mit Kindern und Jugendlichen beantragen werden können. Außerdem gibt es einen Blick in die Praxis, vorgestellt werden neue Lösungen und Formate für kulturelle Bildungsprojekte in Zeiten des Kontaktverbots und geschlossener Schulen und Kitas.

- Montag, 11.05. | 14-14:45 Uhr | digitaler "Zoom"-Raum  
**Total digital!** (Deutscher Bibliotheksverband)
- Dienstag, 12.05. | 14-14:45 Uhr | digitaler "Zoom"-Raum  
**Museum macht stark!** (Deutscher Museumsbund)
- Mittwoch, 13.05. | 14-14:45 Uhr | digitaler "Zoom"-Raum  
**JEP-Jung, Engagiert, Phantasiebegabt** (Paritätisches Bildungswerk Bundesverband)
- Donnerstag, 14.05. | 14-14:45 Uhr | digitaler "Zoom"-Raum  
**Musik für alle!** (Bundesmusikverband Chor und Orchester)

[weitere Informationen & Anmeldung](#)

## Antragstellung

Grundsätzlich sind Projektbeantragungen ([außer bei Movies in Motion](#)) weiterhin möglich. Besonders gesucht werden momentan *digitale Projekte* für die bekannte Zielgruppe.

[weitere Informationen](#)

---

## Programme & Fristen

Kurzfristige Änderungen möglich, bitte informieren Sie sich auf den Websites der Programmpartner tagesaktuell!

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 15.05.2020              | <a href="#">"talentCAMPus"</a><br>Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.  |
| 15.05.2020              | <a href="#">"Tanz und Theater machen stark"</a><br>Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V.  |
| 18.05.2020              | <a href="#">"InterKulturMachtKunst - KunstMachtInterkultur"</a><br>Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisation e. V.                          |
| 31.05.2020              | <a href="#">"Museum macht stark"</a><br>Deutscher Museumsbund e. V.   |
| 31.05.2020              | <a href="#">"Wir können Kunst"</a><br>Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V.  |
| 01.06.2020              | <a href="#">"Pop To Go - unterwegs im Leben"</a><br>Bundesverband Populärmusik e. V.  |
| 01.06.2020              | <a href="#">"Musik für alle!"</a><br>Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V.  |
| 15.06.2020              | <a href="#">JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt</a><br>Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.   |
| 19.06.2020              | <a href="#">„Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“</a><br>Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V.        |
| 31.06.2020              | <a href="#">"MeinLand - Zeit für Zukunft"</a><br>Türkische Gemeinde in Deutschland - Almany Türk Toplumunu e. V.                                    |
| Antragsfrist aufgehoben | <a href="#">Chance Tanz</a><br>Aktion Tanz - Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e.V.  |
|                         | <a href="#">„It's your party-cipation“</a><br>Deutsches Kinderhilfswerk e.V.<br>(Projekte im Format 1/ Workshops können jederzeit beantragt werden) |

---

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. • Alaunstraße 9 • 01099 Dresden  
T: 0351 – 802 17 66 | Mail: [news@soziokultur-sachsen.de](mailto:news@soziokultur-sachsen.de) | [www.soziokultur-sachsen.de](http://www.soziokultur-sachsen.de)

**HINWEIS:**

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder (von Demografie bis Jugendarbeit). Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressaten einen möglichst tiefen und weiten Blick in über ihre Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse [news@soziokultur-sachsen.de](mailto:news@soziokultur-sachsen.de) Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

**ABMELDEN:**

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: [news@soziokultur-sachsen.de](mailto:news@soziokultur-sachsen.de) (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

*Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. und all seine Projekte werden mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.*